

Der Mann von Eisen

Roman aus Ostpreußens Schredens- tagen von Fritz Schorronoff.

(Fortsetzung.)

Wolff hatte die Zureden seiner Mutter das Fest in Andreaswalde be- sucht, um nicht müßigen Jungen einen Anlaß zur Belästigung zu bie- ten. Auch Andrenko befand sich unter den Gästen. Er hatte am frühen Morgen der Gutsbesitzerin einen großen, sehr geschmackvoll gewundenen Strauß von Feld- und Waldblumen nebst einem kleinen, aber wichtigen Ge- dicht geschickt, das sie mit Juno, der Herrscherin des Himmels, verglich. Frau Breitshneider hatte es nicht un- terlassen können, das Gedicht einigen älteren Damen zu zeigen. Und um dem Dichter mehr Relief zu geben, hatte sie einiges von seiner Lebensge- schichte angebeutet. Er sei eigentlich ein russischer Graf und Offizier, der mit seiner Regierung in Konflikt ge- raten wäre und hier in Deutschland hätte Zuflucht suchen müssen. Mit der zuberstehenden Schnelligkeit, mit der solche Dinge sich verbreiten, war die Mitteilung alsbald zu allen Festteilnehmern gedrungen. Bald da- nach sah Andrenko im Kreise der jüngeren Offiziere, die nicht nur sei- nen sehr offenerhitzigen Schilderun- gen des russisch - Japanischen Krie- ges mit Interesse lauschten, sondern ihm auch mit allerlei Fragen start aufsetzten.

Als die Offiziere sich verammeln- ten, blieb er allein zurück. Aber nicht lange. Wolff kam langsam an- geschlendert und setzte sich neben ihn. „Alle Achtung Herr Andrenko, die Wirtshaft in Andreaswalde läuft wie am Schnürchen. Man könnte wirk- lich glauben, daß Sie keinen ande- ren Beruf hätten als den eines Land- wirts.“

Wachend gab Andrenko zur Ant- wort: „Welch einen Beruf sollte ich denn sonst haben, Herr Stutter- heim?“

Wolff sah ihn scharf ins Gesicht. „Sie sind doch immer russischer Of- fizier, Herr Andrenko. Und die Land- wirtshaft ist nur ein zu bestimmtem Zwecken erhaltener Nebenberuf.“

Der Russe nickte. „Sie haben durchaus recht, Herr Stutterheim. Die Landwirtshaft habe ich erlernt, weil mir jeder andere Beruf beschlop- fen war. Ich habe auch kein Hehl daraus gemacht, daß ich russischer Of- fizier gewesen bin, und ich kann jetzt hinzusetzen, daß ich es wieder bin. Jawohl, Herr Stutterheim, meinem Vater ist es gelungen, mich von dem bösen Verdacht zu reinigen, der auf mir lastete. Ich bin seit einigen Tagen Mitteilhaber bei den früher lie- volischen Dragonern, die so freundschaftliche Beziehungen mit Ihren fünfundsiebzigern angeknüpft hat- ten.“

„Und weshalb hatten Sie sich in Deutschland auf, Herr Mitteilhaber Andrenko?“

„Graf Tolpiga, wenn ich bitten darf! Ich habe keine Ursache mehr, meinen wirklichen Namen geheim zu halten. Und auf Ihre Frage will ich offen und ehrlich antworten: Ich bin Herr Breitshneider zu großem Danke verpflichtet und will ihn nicht in Verlegenheit lassen, bis er einen Ersatz für mich findet. Ich weiß, was Sie denken“, fuhr er lächelnd fort. „Was ich hier in Deutschland von Ihrer Kriegsbereitschaft gegen mein Vaterland kennen gelernt habe, ist wohl auch unseren leitenden Krei- sen nicht unbekannt. Ich will aber offen hinzusetzen, daß ich in der Vorstellung einer uralten traditionel- len Freundschaft zwischen unseren bei- den Völkern aufgehoben bin und meinen anderen Wunsch habe, als diese Freundschaft, allen Anfechtungen zum Trotz noch viele Jahre bestehen lie- ßen möge.“

In einem aufwallenden Impuls streckte Wolff dem Grafen die Hand entgegen. „Ich habe Sie ein wenig um Entschuldigung zu bitten für ein- en Verdacht, der in mir aufgesliegen war.“ Er wies mit der Hand auf den Schaupfer hin, der eben dem Hausbesitzer ein Extrablatt überreichte. „Dort wird eben eine Nachricht be- kannt, die ich seit einer Stunde kenne. Der österreichische Thronfolger ist in Sarajevo von einem Serben ermordet worden. Das bedeutet Krieg, Herr Graf. Krieg zwischen Oesterreich und Serbien. Krieg zwischen Oesterreich und Rußland. Krieg zwischen Ruß- land und Deutschland. Krieg zwischen Deutschland und Frankreich. Der Weltkrieg steht vor der Tür. Der Funke ist in das Pulverfaß ge- fallen.“

Der Graf schüttelte den Kopf. „Nein, Herr Stutterheim, so leicht entschließt sich mein Vaterland nicht, gegen Deutschland und Oesterreich zu kämpfen. Ich kenne seine Verhält- nisse besser als Sie und sage Ihnen ganz offen, daß wir noch lange Jahre brauchen, um die Folgen unserer Ver- derben im Osten zu beseitigen. Ich würde es für ein Verbrechen halten, wenn die in jedem Lande vorhandene Kriegspartei bei uns die Oberhand gewinnen sollte.“

„Mir scheint, Herr Graf, Ihr Ur- teil ist zu sehr von einem Wunsch be- einflußt.“

Um's goldene Kalb.

Roman von Gottho v. Pressenlin-Rautter.

(Fortsetzung.)

Wieder klangen die Gläser, und diesmal war die Begeisterung fast ebenso groß, wie bei Schwanebeds Erzählung. Sogar Werner Stelzen, der, sonst dem Zuge der Zeit folgend, eine feierlich blugeladene, ließ sich zu einem anerkennenden Bravo hinreißen. Auch Herr Dreischlag kam, mit Schwanebed anzustößen, und brach bei dieser Ge- legenheit — nach einem Blick auf Hilky — in die bewundernden Worte aus:

„Das muß ja eine Wonne gewesen sein, den Gemüthsmanich Schwane- anzupumpen!“

Roberta hörte diese geistreiche Be- merkung und fragte ihren Bräutigam: „Wer ist eigentlich dieser Mensch mit dem sonderbaren Gebahren?“

„Wir haben diesen in meinem Hause verkehrt, und ich danke ihm manchen heiteren Abend. Er hat wohl stark dem Glase zugeprochen, und Du thust am besten, ihn nicht zu beachten.“

Schwanebed war sehr wenig erbaut von dem Schluß in des Freundes Erzählung. Er liebte es nicht, an Bertha Hallenberg erinnert zu werden, deren als vorzüglich geschilderte Geistesga- ben er mit wirklichen Dichtern auszu- bilden verlor und die dann als Lohn Schmach über die eigene Familie ge- bracht. Er war feinerzeit von seinem damals noch lebenden Vater viel mit diesem Mädchen gesehnt worden, als jener durch den Bantier zufällig er- fuhr, daß ein großer Teil von Mein- hards Zulaufe an ein Weiberrinnenfem- nar gelangt wurde. Und doch hatte er sie niemals auch nur gesehen, obson- dern sie nach des Bruders Mittheilungen eine Schönheit gewesen war. Weg mit den Gedanken an sie! Von der Familie verstoßen, war sie wahrscheinlich längst verkommen und verborben.

Es war Meinhard ganz recht, daß Amstrath v. Güllig zum Aufbruch mahnte. Die lebhafte Erinnerung hatte ihm, weiß Gott wie, den ersten Teil des Abends vor die Seele geführt, wo Königsborn, den er wie einen Bruder liebte, sich der Tochter jenes ungelieb- ten Geldtrögen unter den väterlichen Augen lächerlich geidmet. Diese Verbindung von Georg begriff er schon nicht, aber Roberta war wenigstens trotz aller körperlichen Mängel ein auffallend geschicktes Mädchen und ihre Angehörigen nicht geradezu un- vorführbar. Dann wollte er auch al- lein sein; ein Bild drängte sich ihm auf. Er erhob sich, nahm allseitig Ab- schied und schritt seinem Hotel zu. Vor sich hin murmelte er: „Güßta, Baro- nesse von Bernburg.“

„Tema v. Lehr, deren Bild ihn noch am Morgen erfüllt hatte, war durch einen glänzenden Stern völlig in den Hintergrund ge- drängt.“

In seinem an der Friedenauer Straße in Schönberg gelegenen Land- hause war Herr Grunau beschäftigt, eigenhändig im Eßzimmer neue Thür- vorhänge anzubringen. Auf der ober- sten Stufe einer Kuchenteller stehend, versuchte er mit seinen ehemals an ernster Arbeit gewöhnten Händen vergeblich, dem schweren Phantastoff künstlicherer Falten zu geben. Es wollte nicht glücken. Gerade trat die gewichtige Gestalt des Wächters von der Leiter an, als seine Tochter Ella, aus der Küche kommend, mit offenem Munde in der Thür stehen blieb.

„Du brummst!“ rief sie belustigt, indem ihre Blicke rudweise auf der im Stich gelassenen Arbeit und dann auf der Gestalt des Vaters ruhten.

„Das Zeug will nicht sitzen.“

„Warum schidst Du nicht in aller Welt den Gärtner zum Tapezierer hinüber? Das ist doch keine Arbeit für einen Herren von Deiner Figur, besonders am Tage, wo er wieder so glänzende Geschäfte gemacht hat.“

„Ich hab' es früher ja oft gemacht, Kindsstopp, aber das Zeug ist zu dick und läßt sich nicht fassen.“

„Defio besser wird es aussehen und die Eichenmöbel, die Du neulich auf der Auktion gekauft hast, werden sich prächtig ausnehmen. Wenn Alles fertig ist, kann Baronesse Bernburg kommen.“

„Sie wird sich was! — Hochmüthi- ges Pa!“

„Das schon, aber sie wollte sich ja die jungen Mäpse ansehen, von denen Du einen wegzuschicken denkst.“

„Wird sie wahrscheinlich auch über die Kurmadereien ihres Grafen Schwanebed verfallen.“

(Fortsetzung folgt.)

Ein Bargain.

Dyford Avenue, 4 Blocks vom Van der Beer Park. 6 Zimmer und Bad und Empfangs - Halle. Hartholz - Fuß- böden. Vom Eigenthümer gebaut, der sein eigenes Plumbings- und Heiz- System eingeführt hat. Dies Haus in dieser Gegend könnte nicht unter \$4,000 verkauft werden. Der Preis für Baar ist nur \$3,300.00.

Snider, Walsh & Hynes,

Residierung und Grundeigenthum. 114 westl. Dritte St. Phone No. 500

Rohde & Vollstedt

Guge Rohde, Präsident. G. C. Barnebold, Sekretär. Fabrikanten von Soda- u. Mineral-Wasser

Soda- u. Mineral-Wasser

W. A. Kemp Brewing Co., St. Louis. Fallstaff Extra Pale. } Flaschenbier. } Kay Brewing Co., Milwaukee. Blue Ribbons Premium Export, Red, White and Blue, } Flaschenbier. } Kay- und Flaschenbier.

W. M. Chamberlin,

Advokat und Rechts-Anwalt. Zimmer 208-207-208, Central Office Building. Davenport, Ia.

Dr. C. L. Barewald

Arzt u. Wundarzt. Phone Dab.—115. Schmidt-Gebäude.

Dr. Karl Vollmer

Spezialist für Augen-, Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten. Schmidt-Gebäude, Zimmer 88 und 89. Sprechtunden: 10-12 N., 2-4 Nachm.

Dr. C. M. Stephens

Zahnarzt. 20—21 im Gebäude der Ersten National-Bank, Davenport, Ia.

Union Sparbank

Einkauf. Ecke der 3. und Brady Str. Eine starke Bank, verwal- tet von fähigen und vor- sichtigen Beamten. Kapital und Gewinn . . . \$370,000.00 Deposten . . . . . \$2,700,000.00 Vier Prozent Zinsen bezahlt an Deposten. Fragt jetzt ein Bankbuch an, später wird es nützlich sein.

Nissen & Hartwig

Reichenbestatter und Embalmers. Vollständige Arrangements für Be- grabnisse werden auf Wunsch übernom- men. Schöne und weiche Leichenwagen und schöne Putzungen zur Verfügung. Aufträge per Telephon oder münd- lich finden prompte Beachtung. 126 wechl. 2. Straße, Telephone 774 Davenport, Ia.

Wunder Bros.

Buchbinder. Einbinden von Büchern, Unterlegen und Arbeiten für Geschäftleute. Geschäfts-Bücher und Summistenangel. No. 802 wechl. 3. Straße, Davenport.

Ed. Pinaud's Lilac

Das berühmteste Parfüm der Welt, jeder Trop- fen so süß, wie die lebende Blume. Für Toilette, Zimmerluft und Bad. Vorzüglich nach dem Rasiren. Der ganze Werth liegt im Parfüm. Sie zahlen nicht für die theure Flasche. Die Qualität ist wunderbar. Preis nur 75c. (6 Unzen). Schreiben Sie an für das Probe-Gläschen—genug für 60 Toiletten. PARFUMERIE ED. PINAUD. Department M. ED. PINAUD BUILDING NEW YORK

Meine Anzüge

werden unter meiner vorrichti- gen persönlichen Leitung herge- stellt und sind besser, wie irgend welche Kleider, welche in Daven- port für das Geld hergestellt werden.

C. L. LINDHOLM 316 Perry St., Davenport, Ia.

Henry Runge.

Reichenbestatter und Embalmer 824 westliche 3. Straße, Davenport. Telephone 597. Orders werden zur Tag- und Nachtzeit prompt und sachgemäß ausgeführt unter Garantie der Zufriedenheit. Auto-Reichenwagen und Limousines auf Verlangen.

Here is the Answer in WEBSTER'S NEW INTERNATIONAL

THE MERRIAM WEBSTER Every day in your talk and reading, at home, on the street car, in the office, shop and school you likely question the mean- ing of some new word. A friend asks: "What makes mortar harder?" You seek the location of Look Katrine or the pronun- ciation of Justus. What is white coat? This New Creation answers all kinds of questions in Language, History, Biography, Fiction, Foreign Names, Trades, Arts and Sciences, with final authority. 400,000 Words. 8000 Illustrations. Cost \$400,000. 2700 Pages. The only dictionary with the new divided page, char- acterized as "A Stroke of Genius." India Paper Edition. On this, opaque, strong, India paper, What a satis- faction to own the Merriam Webster in a form so light and so convenient to use! One half the thickness and weight of Regular Edition. Regular Edition: Strong book paper, 7 1/2 x 10 1/2 in. Size 1 1/2 x 2 1/2 x 5 inches. Write for specimen page. Mention this publication and you will receive free of cost a pocket dictionary. G. & C. MERRIAM CO., Springfield, Mass.

Henry Runge.

Reichenbestatter und Embalmer 824 westliche 3. Straße, Davenport. Telephone 597. Orders werden zur Tag- und Nachtzeit prompt und sachgemäß ausgeführt unter Garantie der Zufriedenheit. Auto-Reichenwagen und Limousines auf Verlangen.

Henry Runge.

Reichenbestatter und Embalmer 824 westliche 3. Straße, Davenport. Telephone 597. Orders werden zur Tag- und Nachtzeit prompt und sachgemäß ausgeführt unter Garantie der Zufriedenheit. Auto-Reichenwagen und Limousines auf Verlangen.

Henry Runge.

Reichenbestatter und Embalmer 824 westliche 3. Straße, Davenport. Telephone 597. Orders werden zur Tag- und Nachtzeit prompt und sachgemäß ausgeführt unter Garantie der Zufriedenheit. Auto-Reichenwagen und Limousines auf Verlangen.

Henry Runge.

Reichenbestatter und Embalmer 824 westliche 3. Straße, Davenport. Telephone 597. Orders werden zur Tag- und Nachtzeit prompt und sachgemäß ausgeführt unter Garantie der Zufriedenheit. Auto-Reichenwagen und Limousines auf Verlangen.

Henry Runge.

Reichenbestatter und Embalmer 824 westliche 3. Straße, Davenport. Telephone 597. Orders werden zur Tag- und Nachtzeit prompt und sachgemäß ausgeführt unter Garantie der Zufriedenheit. Auto-Reichenwagen und Limousines auf Verlangen.

Henry Runge.

Reichenbestatter und Embalmer 824 westliche 3. Straße, Davenport. Telephone 597. Orders werden zur Tag- und Nachtzeit prompt und sachgemäß ausgeführt unter Garantie der Zufriedenheit. Auto-Reichenwagen und Limousines auf Verlangen.

Henry Runge.

Reichenbestatter und Embalmer 824 westliche 3. Straße, Davenport. Telephone 597. Orders werden zur Tag- und Nachtzeit prompt und sachgemäß ausgeführt unter Garantie der Zufriedenheit. Auto-Reichenwagen und Limousines auf Verlangen.

Henry Runge.

Reichenbestatter und Embalmer 824 westliche 3. Straße, Davenport. Telephone 597. Orders werden zur Tag- und Nachtzeit prompt und sachgemäß ausgeführt unter Garantie der Zufriedenheit. Auto-Reichenwagen und Limousines auf Verlangen.

Henry Runge.

Reichenbestatter und Embalmer 824 westliche 3. Straße, Davenport. Telephone 597. Orders werden zur Tag- und Nachtzeit prompt und sachgemäß ausgeführt unter Garantie der Zufriedenheit. Auto-Reichenwagen und Limousines auf Verlangen.

Henry Runge.

Reichenbestatter und Embalmer 824 westliche 3. Straße, Davenport. Telephone 597. Orders werden zur Tag- und Nachtzeit prompt und sachgemäß ausgeführt unter Garantie der Zufriedenheit. Auto-Reichenwagen und Limousines auf Verlangen.

Henry Runge.

Reichenbestatter und Embalmer 824 westliche 3. Straße, Davenport. Telephone 597. Orders werden zur Tag- und Nachtzeit prompt und sachgemäß ausgeführt unter Garantie der Zufriedenheit. Auto-Reichenwagen und Limousines auf Verlangen.

Henry Runge.

Reichenbestatter und Embalmer 824 westliche 3. Straße, Davenport. Telephone 597. Orders werden zur Tag- und Nachtzeit prompt und sachgemäß ausgeführt unter Garantie der Zufriedenheit. Auto-Reichenwagen und Limousines auf Verlangen.

Henry Runge.

Reichenbestatter und Embalmer 824 westliche 3. Straße, Davenport. Telephone 597. Orders werden zur Tag- und Nachtzeit prompt und sachgemäß ausgeführt unter Garantie der Zufriedenheit. Auto-Reichenwagen und Limousines auf Verlangen.

Henry Runge.

Reichenbestatter und Embalmer 824 westliche 3. Straße, Davenport. Telephone 597. Orders werden zur Tag- und Nachtzeit prompt und sachgemäß ausgeführt unter Garantie der Zufriedenheit. Auto-Reichenwagen und Limousines auf Verlangen.

Henry Runge.

Reichenbestatter und Embalmer 824 westliche 3. Straße, Davenport. Telephone 597. Orders werden zur Tag- und Nachtzeit prompt und sachgemäß ausgeführt unter Garantie der Zufriedenheit. Auto-Reichenwagen und Limousines auf Verlangen.

Henry Runge.

Reichenbestatter und Embalmer 824 westliche 3. Straße, Davenport. Telephone 597. Orders werden zur Tag- und Nachtzeit prompt und sachgemäß ausgeführt unter Garantie der Zufriedenheit. Auto-Reichenwagen und Limousines auf Verlangen.

Henry Runge.

Reichenbestatter und Embalmer 824 westliche 3. Straße, Davenport. Telephone 597. Orders werden zur Tag- und Nachtzeit prompt und sachgemäß ausgeführt unter Garantie der Zufriedenheit. Auto-Reichenwagen und Limousines auf Verlangen.

Henry Runge.

Reichenbestatter und Embalmer 824 westliche 3. Straße, Davenport. Telephone 597. Orders werden zur Tag- und Nachtzeit prompt und sachgemäß ausgeführt unter Garantie der Zufriedenheit. Auto-Reichenwagen und Limousines auf Verlangen.

Henry Runge.

Reichenbestatter und Embalmer 824 westliche 3. Straße, Davenport. Telephone 597. Orders werden zur Tag- und Nachtzeit prompt und sachgemäß ausgeführt unter Garantie der Zufriedenheit. Auto-Reichenwagen und Limousines auf Verlangen.

Henry Runge.

Reichenbestatter und Embalmer 824 westliche 3. Straße, Davenport. Telephone 597. Orders werden zur Tag- und Nachtzeit prompt und sachgemäß ausgeführt unter Garantie der Zufriedenheit. Auto-Reichenwagen und Limousines auf Verlangen.

Henry Runge.

Reichenbestatter und Embalmer 824 westliche 3. Straße, Davenport. Telephone 597. Orders werden zur Tag- und Nachtzeit prompt und sachgemäß ausgeführt unter Garantie der Zufriedenheit. Auto-Reichenwagen und Limousines auf Verlangen.

Henry Runge.

Reichenbestatter und Embalmer 824 westliche 3. Straße, Davenport. Telephone 597. Orders werden zur Tag- und Nachtzeit prompt und sachgemäß ausgeführt unter Garantie der Zufriedenheit. Auto-Reichenwagen und Limousines auf Verlangen.

Henry Runge.

Reichenbestatter und Embalmer 824 westliche 3. Straße, Davenport. Telephone 597. Orders werden zur Tag- und Nachtzeit prompt und sachgemäß ausgeführt unter Garantie der Zufriedenheit. Auto-Reichenwagen und Limousines auf Verlangen.

Henry Runge.

Reichenbestatter und Embalmer 824 westliche 3. Straße, Davenport. Telephone 597. Orders werden zur Tag- und Nachtzeit prompt und sachgemäß ausgeführt unter Garantie der Zufriedenheit. Auto-Reichenwagen und Limousines auf Verlangen.

Henry Runge.

Reichenbestatter und Embalmer 824 westliche 3. Straße, Davenport. Telephone 597. Orders werden zur Tag- und Nachtzeit prompt und sachgemäß ausgeführt unter Garantie der Zufriedenheit. Auto-Reichenwagen und Limousines auf Verlangen.

Henry Runge.

Reichenbestatter und Embalmer 824 westliche 3. Straße, Davenport. Telephone 597. Orders werden zur Tag- und Nachtzeit prompt und sachgemäß ausgeführt unter Garantie der Zufriedenheit. Auto-Reichenwagen und Limousines auf Verlangen.

Henry Runge.

Reichenbestatter und Embalmer 824 westliche 3. Straße, Davenport. Telephone 597. Orders werden zur Tag- und Nachtzeit prompt und sachgemäß ausgeführt unter Garantie der Zufriedenheit. Auto-Reichenwagen und Limousines auf Verlangen.

Henry Runge.

Reichenbestatter und Embalmer 824 westliche 3. Straße, Davenport. Telephone 597. Orders werden zur Tag- und Nachtzeit prompt und sachgemäß ausgeführt unter Garantie der Zufriedenheit. Auto-Reichenwagen und Limousines auf Verlangen.

Henry Runge.

Reichenbestatter und Embalmer 824 westliche 3. Straße, Davenport. Telephone 597. Orders werden zur Tag- und Nachtzeit prompt und sachgemäß ausgeführt unter Garantie der Zufriedenheit. Auto-Reichenwagen und Limousines auf Verlangen.

Henry Runge.

Reichenbestatter und Embalmer 824 westliche 3. Straße, Davenport. Telephone 597. Orders werden zur Tag- und Nachtzeit prompt und sachgemäß ausgeführt unter Garantie der Zufriedenheit. Auto-Reichenwagen und Limousines auf Verlangen.

Henry Runge.

Reichenbestatter und Embalmer 824 westliche 3. Straße, Davenport. Telephone 597. Orders werden zur Tag- und Nachtzeit prompt und sachgemäß ausgeführt unter Garantie der Zufriedenheit. Auto-Reichenwagen und Limousines auf Verlangen.

Henry Runge.

Reichenbestatter und Embalmer 824 westliche 3. Straße, Davenport. Telephone 597. Orders werden zur Tag- und Nachtzeit prompt und sachgemäß ausgeführt unter Garantie der Zufriedenheit. Auto-Reichenwagen und Limousines auf Verlangen.

Henry Runge.

Reichenbestatter und Embalmer 824 westliche 3. Straße, Davenport. Telephone 597. Orders werden zur Tag- und Nachtzeit prompt und sachgemäß ausgeführt unter Garantie der Zufriedenheit. Auto-Reichenwagen und Limousines auf Verlangen.

Ficke & Ficke

Advokaten und Notare. Ficke & Ficke, Rechtsanwälte und Rechtskonsulenten. Besondere Aufmerksamkeit wird den Nachlässen, Finanzsachen und Grund- eigenthums-Angelegenheiten betreffen- den geschäftlichen Bestimmungen geschent. Kapitalanlagen auf hypothekarische Sicherheit. 228 wechl. 3. Str.

Henry H. Jebens.

Advokat und Rechtsanwalt. Zimmer 21, Freimaurer-Tempel, 3. und Main Straße. Alle Rechts- Angelegenheiten und Regelung von Nachlässen etc. finden prompte Erledigung. Henry H. Jebens, Jr. Joseph Ehren Thuenen & Shorey, Advokaten und Rechtsanwälte. Zimmer 23 u. 24 McManus Gebäu- de, Davenport, Ia.

W. M. Chamberlin,

Advokat und Rechts-Anwalt. Zimmer 208-207-208, Central Office Building. Davenport, Ia.

Dr. C. L. Barewald

Arzt u. Wundarzt. Phone Dab.—115. Schmidt-Gebäude.

Dr. Karl Vollmer

Spezialist für Augen-, Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten. Schmidt-Gebäude, Zimmer 88 und 89. Sprechtunden: 10-12 N., 2-4 Nachm.

Dr. C. M. Stephens

Zahnarzt. 20—21 im Gebäude der Ersten National-Bank, Davenport, Ia.

Union Sparbank

Einkauf. Ecke der 3. und Brady Str. Eine starke Bank, verwal- tet von fähigen und vor- sichtigen Beamten. Kapital und Gewinn . . . \$370,000.00 Deposten . . . . . \$2,700,000.00 Vier Prozent Zinsen bezahlt an Deposten. Fragt jetzt ein Bankbuch an, später wird es nützlich sein.

Nissen & Hartwig

Reichenbestatter und Embalmers. Vollständige Arrangements für Be- grabnisse werden auf Wunsch übernom- men. Schöne und weiche Leichenwagen und schöne Putzungen zur Verfügung. Aufträge per Telephon oder münd- lich finden prompte Beachtung. 126 wechl. 2. Straße, Telephone 774 Davenport, Ia.

Wunder Bros.

Buchbinder. Einbinden von Büchern, Unterlegen und Arbeiten für Geschäftleute. Geschäfts-Bücher und Summistenangel. No. 802 wechl. 3. Straße, Davenport.

Ed. Pinaud's Lilac

Das berühmteste Parfüm der Welt, jeder Trop- fen so süß, wie die lebende Blume. Für Toilette, Zimmerluft und Bad. Vorzüglich nach dem Rasiren. Der ganze Werth liegt im Parfüm. Sie zahlen nicht für die theure Flasche. Die Qualität ist wunderbar. Preis nur 75c. (6 Unzen). Schreiben Sie an für das Probe-Gläschen—genug für 60 Toiletten. PARFUMERIE ED. PINAUD. Department M. ED. PINAUD BUILDING NEW YORK

Henry Runge.

Reichenbestatter und Embalmer 824 westliche 3. Straße, Davenport. Telephone 597. Orders werden zur Tag- und Nachtzeit prompt und sachgemäß ausgeführt unter Garantie der Zufriedenheit. Auto-Reichenwagen und Limousines auf Verlangen.

Henry Runge.

Reichenbestatter und Embalmer 824 westliche 3. Straße, Davenport. Telephone 597. Orders werden zur Tag- und Nachtzeit prompt und sachgemäß ausgeführt unter Garantie der Zufriedenheit. Auto-Reichenwagen und Limousines auf Verlangen.

Henry Runge.

Reichenbestatter und Embalmer 824 westliche 3. Straße, Davenport. Telephone 597. Orders werden zur Tag- und Nachtzeit prompt und sachgemäß ausgeführt unter Garantie der Zufriedenheit. Auto-Reichenwagen und Limousines auf Verlangen.

Henry Runge.

Reichenbestatter und Embalmer 824 westliche 3. Straße, Davenport. Telephone 597. Orders werden zur Tag- und Nachtzeit prompt und sachgemäß ausgeführt unter Garantie der Zufriedenheit. Auto-Reichenwagen und Limousines auf Verlangen.

Henry Runge.

Reichenbestatter und Embalmer 824 westliche 3. Straße, Davenport. Telephone 597. Orders werden zur Tag- und Nachtzeit prompt und sachgemäß ausgeführt unter Garantie der Zufriedenheit. Auto-Reichenwagen und Limousines auf Verlangen.

Henry Runge.

Reichenbestatter und Embalmer 824 westliche 3. Straße, Davenport. Telephone 597. Orders werden zur Tag- und Nachtzeit prompt und sachgemäß ausgeführt unter Garantie der Zufriedenheit. Auto-Reichenwagen und Limousines auf Verlangen.

Henry Runge.

Reichenbestatter und Embalmer 824 westliche 3. Straße, Davenport. Telephone 597. Orders werden zur Tag- und Nachtzeit prompt und sachgemäß ausgeführt unter Garantie der Zufriedenheit. Auto-Reichenwagen und Limousines auf Verlangen.

Henry Runge.